

# Erlaube mir, feins Mädchen

Text: Friedrich Wilhelm Arnold (1810–1864)

Musik: Johannes Brahms (1833–1897),

Zwölf Deutsche Volkslieder WoO 35/3

Satz: Peter Hammerstein

© Helbling

Zart

S  
A

1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen in den Gar - ten zu  
2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes

M

4

gehn, dass ich mag dort schau - en, wie die Ro - sen so  
Kind, wer hat den Ge - dan - ken ins Herz dir ge -

8

schön. Er - lau - be sie zu bre - chen, es ist die höchs - te Zeit. Ih - re  
zinnt, dass ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht seh'n? Du ge -

Ih - re  
Du ge -

13

*rit.*

Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut.  
fällst mei - nen Au - gen, das muss ich ge - stehn.